



Petra C. Gruber (Hrsg.)

Die Zukunft der Landwirtschaft ist biologisch!

Welthunger, Agrarpolitik und Menschenrechte

2009. 295 Seiten. Kart. 28,00 € (D), 28,80 € (A)

ISBN 978-3-86649-223-3

Welternährungs-, Energie-, Klima- und Finanzkrise. Die Krisen unserer Zeit sind allesamt Ausdruck des Scheiterns des herrschenden Systems, in dem alles – auch das Leben selbst – zur handelbaren Ware gemacht wird. Die Herausgeberin dieses Sammelbandes plädiert für ein systemisches Weltbild und für eine tiefgreifende Veränderung unseres Bewusstseins und (Ernährungs)Verhaltens in Richtung Nachhaltigkeit.

Zentral sind die Beachtung der Menschenrechte, Selbstbestimmung, Partizipation und Kooperation, biologische und kulturelle Vielfalt sowie ein anderer, ein respektvoller Umgang mit der Natur, unserer Mitwelt. Am Beispiel Landwirtschaft werden die strukturellen Ursachen der Krise(n) beleuchtet, die Mythen der Agrar-Industrie entlarvt und die Zusammenhänge zwischen Produktionsmethode, Umweltproblematik, Produkt- und Lebensqualität aufgezeigt. Die erforderlichen agrarpolitischen und weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden erörtert und die vielfältigen Vorteile, die die biologische Landwirtschaft bietet, dargestellt – als Ausgangspunkt für den Aufbruch in eine lebensfreundlichere Welt.

Aus dem Inhalt:

- *Petra C. Gruber*, Die Zukunft der Landwirtschaft ist biologisch!
- *Vandana Shiva*, Monocultures of minds create monocultures on the field – The inevitable shift or why organic farming is the answer
- *Geseko von Lüpke*, Neue Welt, neuer Mensch, neues Denken? Die weltanschaulichen Grundlagen neuer sozialer Bewegungen
- *Elisabeth Loibl*, Kostbarkeit biologische Landwirtschaft
- *Bernhard Freyer*, Die Ökologische Landwirtschaft zwischen gesellschaftlichen Trends und der eigenen Identitätsfindung
- *Sepp Ortner*, Biobauer aus Überzeugung
- *Hermann Pennwieser*, Biologische Landwirtschaft als Weiterentwicklung des konventionellen Landbaus – Humusqualität und Bodenfruchtbarkeit
- *Alberta Velimirov*, Kontroverse „Bio“: Der Weg aus dem Dilemma
- *Theres Rathmanner*, Bio-Lebensmittel als tragende Säule der nachhaltigen Ernährung. Ein Blick über den ernährungswissenschaftlichen Tellerrand
- *Philipp Braun*, Verantwortungsvoller Genuss am Beispiel der Slow Food Philosophie
- *Thomas Fertl / Martin Tragler*, Bio-Landwirtschaft als agrarpolitisches Leitbild
- *Alexandra Strickner*, Konturen einer ökologisch und sozial nachhaltigen internationalen Agrarpolitik
- *Gertrude Klaffenböck*, Globale Nahrungsmittelkrise. Ist eine Welt frei von Hunger zur Illusion geworden?
- *Manfred Schnitzer*, Die Nahrungsmittelkrise. Eine neue Chance für nachhaltige Wege in die Zukunft?
- *Andreas J. Obrecht*, Königreich Buthan – Menschenrecht auf Glück?

Die Herausgeberin:

Dr. Petra C. Braun (geb. Gruber),

Institutsvorständin Interdisziplinäres Forschungsinstitut für Entwicklungszusammenarbeit / IEZ, Österreich.

Lektorin an der Universität Wien, Vorstandsmitglied Slow Food Linz

Petra C. Gruber (Hrsg.)

Nachhaltige Entwicklung und Global Governance

2008. 182 S., Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)

ISBN 978-3-86649-153-3

Verlag **Barbara Budrich** – Stauffenbergstr. 7 – D-51379 Leverkusen-Opladen – Germany
ph +49.2171.344.594 – fx +49.2171.344.693 – info@budrich-verlag.de – www.budrich-verlag.de

Barbara Budrich Publishers – Karen Davey – 86 Delma Drive – Toronto – ON M8W 4P6 –
Canada— info@barbara-budrich.net – www.barbara-budrich.net